



Schaefer
SPORT- und MODE-HAUS
Webergasse 11 Wilhelmstr. 50

Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 10
erstklassig • behaglich • preiswert

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Insertaten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 105 u. 106.

Freitag, 15. u. Samstag, 16. April 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Abschiedskonzert für Wilfried Hanke.

In dem Abendkonzert am Oster-Samstag wird sich
Konzertmeister Wilfried Hanke von hier verabschieden.
Hanke ist bekanntlich als erster Konzertmeister an das
Berliner Philharmonische Orchester berufen worden. Er
wird in dem Konzert das Violinkonzert in A-dur von
Mozart, sowie das Violinkonzert von Dvorak spielen.
Das Konzert findet im Abonnement ohne Zuschlag statt.

Ostern im Kurhaus.

Das Oster-Programm der Kurverwaltung ist in
diesem Jahre ein besonders reichhaltiges. An sämtlichen
Ostertagen finden grosse Veranstaltungen statt, die ihr
Interesse und Zugkraft auf das einheimische wie
Fremdenpublikum sicherlich nicht verfehlen werden.
Ausser dem Abschiedskonzert des Konzertmeisters
Wilfried Hanke am Ostersonntag ist für den ersten
Feiertag, vormittags 11½ Uhr, im Abonnement eine
Oster-Morgenfeier, ausgeführt von Friedrich Petersen
(Orgel), Lully Dureuil-Alzen (Alt) und Eliane Brislun
(Sopran) vorgesehen. Das Programm ist sehr ab-
wechselungsreich und stimmungsvoll. Sollte geeignetes
Wetter sein, so findet zu gleicher Zeit ein Promenade-
konzert im Kurgarten statt. Am Abend des gleichen
Tages dirigiert Carl Schuricht einen Brahms-Abend und
zwar zur Erinnerung des 30. Todestages des Kompo-
nisten. Als Solist wirkt in diesem Konzert Konzert-
meister Rudolf Bergmann mit. Für den zweiten Oster-
tag ist ebenfalls vormittags ein Promadenkonzert im
Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung in der Wandel-
halle, vorgesehen. Abends 8 Uhr wird die mit so
grossem Beifall aufgenommene IX. Symphonie von Bee-
thoven wiederholt. An Solisten sind gewonnen: Ria
Ginster (Sopran), Lilli Haas (Alt), Heinrich Kuppinger
(Tenor), Paul Seebach (Bass). Den Chor stellt der
Cäcilienverein Wiesbaden und das Männerquartett
Biebrich.

Für Osterdienstag ist für nachmittags ein Tanztee
vorgesehen, während abends 8 Uhr im grossen Saale

des Kurhauses Silvia Herzig einen eigenen Tanz-Abend
gibt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Kunstsäle der Galerie Banger** (Luisenstrasse 9).
Zum Ostersonntag kommt eine Kollektion des bekannten
Mitglieds der Münchner Sezession Fritz Scherer zur
Ausstellung. Sie umfasst 32 Gemälde, 7 Tempera- und
Aquarelle, 6 Kohlezeichnungen, 22 Steinzeichnungen
und 8 Federzeichnungen. Die Kollektion von Prof. Otto
Dill bleibt nur noch bis Ende dieses Monats ausgestellt.
Die Galerie ist an beiden Osterfeiertagen von 11—1 Uhr
geöffnet.

— **Staatstheater.** Am Samstag geht in Stammreihe C
Puccinis „Bohème“ in Szene. Die „Mimi“ singt Therese
Müller-Reichel, den „Rudolf“ Heinrich Kuppinger, den
„Marcell“ Nicola Geisse-Winkel, den „Schaunard“ Carl
Köther; die weitere Besetzung ist unverändert. — In
der am Ostersonntag stattfindenden Aufführung der
„Meistersinger“ gastiert, wie schon bekanntgegeben,
Max Roth von der Berliner Staatsoper als „Hans Sachs“.
Den „Beckmesser“ singt der ausgezeichnete Bayreuther
Vertreter dieser Partie Heinrich Schultz, den „Pogner“
Ludwig Hofmann. Am Ostermontag gastiert Kammer-
sänger Richard Tauber in Bizets „Carmen“ als „Don
José“. Am Osterdienstag beendet er sein Gastspiel als
„Eisenstein“ in der „Fledermaus“.

Neue
Frühjahrs-Modelle
Aparte Nachmittagskleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Ehrung des Landesbischofs.** Herrn Landesbischof
Korthauer wurde von der theologischen Fakultät der
Universität Marburg der Doktor der Theologie ehren-
halber verliehen. Die Ehrenpromotion fand am 12. d. M.
hier durch den Prof. D. Dr. Hermelink im Beisein der
Landeskirchenregierung und des Landeskirchenamtes
statt.

— **Bis 8 Uhr abends** sind am Ostersonntag die
Ladengeschäfte hier geöffnet.

— **Oratorium-Aufführung in der Lutherkirche.** Am
Karfreitag, abends 8 Uhr, kommt in der Lutherkirche
das abendfüllende Oratorium „Der Heiland“ von
W. Böhm für Einzelstimmen, gemischten Chor, mit
Streichorchester und Orgel zur Aufführung, die erste
nach der im November stattgefundenen erfolgreichen
Uraufführung unter des Komponisten Leitung. Solistisch
wirken hervorragende Kräfte mit. Karten zu 2, 1 und
0.50 Mark an der Abendkasse.

— **Besuchszeit im Museum.** Die städtischen Samm-
lungen, sowie die Ausstellung des Nassauischen Kunst-
vereins bleiben am Karfreitag, Samstag nachmittag und
am 1. Osterfeiertag für den öffentlichen Besuch ge-
schlossen. Dagegen sind sie am Ostermontag wie an
den Sonntagen geöffnet.

— **Der Ufa-Palast** zeigt am Karfreitag auf vielseitigen
Wunsch „Faust“. Dauernde Nachfragen haben be-
wiesen, wie ausserordentlich gross das Interesse an
einer Wiederholung dieses grossen deutschen Film-
werkes ist. Als Einleitung spielen Musikdirektor Kissel
ein Vorspiel auf der Oskalyd-Orgel und das Ufa-Sym-
phonieorchester unter Leitung von Paul Dessau den
Karfreitagszauber aus „Parsifal“. — Ab Samstag bringt
der Spielplan den grössten Lustspielschlager des Jahres:
Henny Porten in „Meine Tante — Deine Tante“. In
Berlin rast das Publikum vor Entzücken, die Presse
zählt dieses beste deutsche Lustspiel zu den grössten
Welterfolgen. Henny Porten verwandelt sich hier immer
wieder, ist schön, tapfer und entzückend hässlich, Herr,
(Fortsetzung Seite 3).

Der Abenteurer.

Von Liesbet Dill.

(Nachdruck verboten.)

Er hatte sie satt, die kleine Stadt mit ihren
dumphen, holprigen Gassen, den muffigen Geschäften,
sein Büro mit den staubigen Akten, den Früh-
schoppen im Bürgerbräu, den Stammtisch im Kasino,
den Kaffeekat im Zentralhotel, den Spaziergang
durch den ewigen Rosengarten und die hohen,
schattigen Alleen an dem Rennplatz vorbei, auf dem
seit dem vorigen Jahrhundert keine Rennen mehr
stattfanden und das Gras wuchs. . . . Durch die-
selben Alleen war einst der schöne Herzog Lauzun
gesprengt und in vergoldeten Karossen zu Aben-
teuern und Stelldicheins mit pfälzischen Fürsten-
töchtern und Hofdamen gefahren, als er in dieser
kleinen Garnison residiert hatte. . . . Seit ihm das
alte blane Buch in die Hände gefallen war über das
Leben dieses Grandseigneurs, hatten sich ihm die
Augen über sein eigenes Leben geöffnet, das ihm
plötzlich zwecklos und leer erschien. Mit einem
wütenden Bedauern fühlte er, was für Gelegenheiten
er versäumt! Er hatte zu allem keine Zeit gehabt.
Er hatte dreissig Jahre in dieser Stadt in derselben
Strasse, demselben verbauten winkligen alten Haus
gewohnt, dessen Fenster wieder auf solche grauen,
altmodisch nüchternen Fassaden anderer Häuser

schaute, an deren Ecken zitronengelbe Briefkästchen
hingen, in die er niemals einen Liebesbrief einge-
steckt. . . . Nein, er musste einmal heraus in eine
neue Atmosphäre, etwas von der Luft der andern
Welt atmen, an deren Existenz er durch dieses
glitzernde Buch wieder erinnert war. Und er fuhr
nach Wiesbaden.

Es war Frühling, er nahm Wohnung in einer
vornehmen Pension am Kurpark, von der er durch
den Ober wusste, dass es dort hoch herging. . . .
Aber als er hinkam, fand er nur einige ältere Ehe-
paare dort und einige langweilige Engländerinnen.
Die Saison hatte scheinbar noch nicht begonnen. . . .
Er durchstreifte die Stadt, die Anlagen, die Parks
und den Kurgarten. Überall begegnete ihm schöne
Frauen, elegant, reizvoll und anziehend, aber er
fand keine Gelegenheit, sich einer zu nähern.

Eines Nachmittags traf er an den Tennisplätzen
eine hochgewachsene junge Dame mit weizengelbem
Haar, die er für eine Schwedin hielt.

Sie warf ihm im Vorübergehen einen lächelnden
Blick zu, der sein Herz in Sturm versetzte. Er
folgte ihr auf den sanften Schlängelwegen durch
den blühenden Park, einige Male sah sie sich um,
und es war ihm, als lächle sie wieder. . . . Am
Ausgang holte er sie ein, fasste sich ein Herz und
sprach sie an. Aber die Dame wich entsetzt drei
Schritte zurück und rief mit heller Stimme: Schutz-
mann!

Schon nahte einer um die Ecke, die Herren im
Lesesaal warfen die Zeitungen auf den grünen
Tisch und kamen herausgestürzt. Er ergriff die
Flucht, aber seine Verfolger waren ihm auf den
Fersen. Er rannte die Wilhelmstrasse herunter
um Bäume, Bänke, alte Damen, die aufschrien,
riss spielende Kinder im Lauf um, und hinter ihm
her liefen alte Herren, junge Männer, Kinder und
Hunde und zuletzt der Schutzmann, der sein Seiten-
gewehr im Lauf festhielt. . . . An der Post fingen
sie ihn ein, umringten ihn und die Herren be-
arbeiteten seinen neuen Hut mit Regenschirmen.

Der Schutzmann schrieb seinen Namen auf und
forderte ihn auf, ihm nach der Wache zu folgen.
Nachdem er seine Strafe entrichtet hatte, eilte er
auf Umwegen in seine Pension und legte sich zu
Bett.

Drei Tage liess er sich nicht mehr in der Nähe
des Kurparks blicken. Er wagte kaum auszugehen.
In der Pension war dieses Ereignis durchgesickert,
man rückte von ihm ab, von einem Manne, der
am hellen Tag auf offener Strasse Damen anfiel,
fi donc. . . . Und seine Wirtin kündigte ihm das
Zimmer. Er fuhr nach Hamburg. In dieser Welt-
stadt konnte man wenigstens leben wie man wollte,
dort verschwand der einzelne in dem bunten Strom.
Von blonden Schwedinnen hatte er genug.

Und er hatte Glück.

(Fortsetzung Seite 3.)

HENKELL TROCKEN

ladet zum Besuche seiner einzig
dastehenden Kellereien.

Besuchszeit: Werktäglich 9½—11½ Uhr vormittags, 1½—3½ Uhr
nachmittags, Sonnabend nachmittag geschlossen.

Elektr. Bahn: Linie 1, gelbe Stirnschilder, Fahrtrichtung Biebrich,
Haltestelle Landesdenkmal/Sektorkellerei Henkell & Co.

Kurhaus Wiesbaden**Freitag, den 15. April 1927**Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen
Kein KonzertNachmittags 4 Uhr:
Kein Konzert

Abends 7 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Geistliches KonzertLeitung: Musikdirektor Hermann Jrmr
Orchester: Städtisches Kurorchester

Vortragsfolge:

1. Introduction, Choral und Fuge J. S. Bach-Abert
2. II. Satz aus der Symphonie „Eroica“ L. v. Beethoven
3. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus „Götterdämmerung“ R. Wagner
4. Vorspiel zu „Parsifal“ R. Wagner
5. Karfreitagszauber aus „Parsifal“ R. Wagner

Samstag, den 16. April 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad“ Boieldieu
2. Ganz allerliebster Walzer Waldteufel
3. Fantasie aus der Oper „Die Afrikanerin“ Meyerbeer
4. Der letzte Gruss, Lied Levy
5. Potpourri aus der Operette „Die geschiedene Frau“ Fall

Nachmittags 4 Uhr:
Kein Konzert

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

ABSCHIEDS-KONZERTdes Konzertmeisters **Wilfried Hanke**

Leitung: Carl Schuricht

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
2. Violin-Konzert in A-dur, Nr. 5 W. A. Mozart
 - I. Allegro aperto
 - II. Adagio
 - III. Tempo di menuetto
3. Zwischenakts-Musik aus „Rosamunde“ Fr. Schubert
4. Violin-Konzert, op. 53 A. Dvorak
 - I. Allegro ma non troppo
 - II. Adagio ma non troppo
 - III. Finale — Allegro giocoso ma non troppo

Wilfried Hanke

Sonntag, 17. April: 11 1/2 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

11 1/2 Uhr: (Nur bei geeigneter Witterung)

Promenade-Konzert im Kurgarten

11 1/2 Uhr im grossen Saale:

Oster-Morgenfeier4 Uhr: **Konzert**8 Uhr: **Brahmsfeier****Staatstheater Wiesbaden**

Grosses Haus

Freitag, den 15. April 1927.

Geschlossen.

Samstag, den 16. April 1927.

101. Vorstellung. 23. Vorstellung. Stammreihe C.

Die Bohème

Szenen aus Henry Murgers „Vie de Bohème“ in 4 Bildern von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann Musik von Giacomo Puccini.

Musikalische Leitung: Artur Rother.

Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

Rudolf, Poet	H. Kuppinger
Schaunard, Musiker	Carl Köther
Marcell, Maler	Nic. Geisse-Winkel
Collin, Philosoph	A. Nosalewicz
Bernard, der Hausherr	Fr. Mechler
Mimi	Th. Müller-Reichel
Musette	A. van Kruswyk
Alcindor	Heinrich Schorn
Parpigno	Hans Schuh
Zollbeamte	Richard Mathes
	Robert Marke

Studenten, Bürger, Soldaten, Näht-rinnen, Verkäufer und Verkäuferinnen, Buben, Mädchen usw.

Handlung um 1830 in Paris.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 17. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Einmaliges Gastspiel Max Roth von der Staatsoper in Berlin: **Die Meistersinger von Nürnberg.**
Anfang 5 Uhr.Montag, den 18. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Erstes Gastspiel Kammersänger Richard Tauber.
Carmen. Anfang 6 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**

Kleines Haus

Freitag, den 15. April 1927.

Geschlossen.

Samstag, den 16. April 1927.

110. Vorstellung. 22. Vorstellung. Stammreihe V.

Das Land im Rücken.Kammerspiel in 3 Akten von Herbert Schoffler.
In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Personen:

Ilja	August Mombert
Ruth	Thila Hammel
Serge	Robert Kleinert
Bedienter	Paul Wiegner
Polizeibeamter	Paul Gerhards

Das Stück spielt auf einem Gut in Russland.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Sonntag, den 17. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Und das Licht schenket in der Finsternis.
Anfang 7 Uhr.Montag, den 18. April, bei aufgeh. Stammkarten:
Die Frau ohne Kuss. Anfang 7 Uhr.

Langgasse 42 Seidenhaus Marchand Langgasse 42
Einziges Seiden-Spezialgeschäft am Platze

J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
empfiehlt sich zum **Immobilien**
An- und Verkauf von

Lederwaren

Johann Ferd. Führer
Grosse Burgstr. 10
Das führende Haus

Reise-Artikel**„BOCCACCIO“**

Treffpunkt der vornehmen Welt.

Erstklassiges Weinhaus und Tanzbar

vom Kurhaus 2 Minuten entfernt

Webergasse 8

Allabendlich die weitberühmte Attraktions Jazzkapelle „Wiléiny“ mit Kapellmeister Richard Wiléiny de Borzik aus Wien unter Mitwirkung des charmanten Hausballetts „4 Ary Girls“

Achten Sie bitte beim Verlassen des Kurhauses auf den in Ihrem Gesichtskreis hell auf leuchtenden Namenszug BOCCACCIO als Wegweiser.

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7

Gegr. 1865

Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank z. Zt. 3,8 Mill. Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen.
Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen, Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte.
Bereitwilligste Auskunftserteilung.**Frühlingsparfums naturgetreu und anhaltend im Duft**Veilchen
1.40, 4.—, 10.—Edelflieder
2.—, 3.—, 7.—Maiblumen
2.—, 4.—, 7.50Heliotrop
1.40, 4.—, 10.—Lavendel
1.40, 4.—, 10.—Rose
2.—, 4.—, 10.—Orchidee extra
1.40, 4.50, 9.—**Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien, Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38****Galerie Küpper**

Tausenstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

**Eintritt
frei!**

Was schenken wir zu Ostern?

Alle Wiesbadener Geschäfte sind auf Ostern eingestellt.

Als ein geistvoller Mann von meiner Absicht hörte, unter dieser Spitzmarke eine Plauderei schreiben zu wollen, sah er mich durch seine Brillengläser streng an und sagte: „Nanu, schon wieder schenken? Weihnachten ist doch gerade erst vorbei!“ Es ist wahr, das Osterfest wächst sich so allmählich zu einem kleinen Weihnachten aus, wenn auch der Umkreis der zu Beschenkenden nicht so weit gezogen wird, und hier das alte Sprichwort gilt: kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Früher hatten doch nur die Kinder das Anrecht, zu Ostern beschenkt zu werden. Für sie ersann die Schokoladen- und Spielzeugindustrie die süssesten und lustigsten Gebilde, und mit welcher Wonne betrachtete man solch ein rosa Riesenzuckerei, auf dem sich ein Paar weisser Täubchen schnäbelte, wie gern spielte man mit den Schokoladen-Osterhäschen, bis sie ihr Schicksal ereilte und sie in den kindlichen Magen wanderten, um dort Verheerungen anzurichten! Aber das schöne Zuckerei wurde gehütet. Es fing langsam an zu verstauben und war schliesslich das unnützigste Ding von der ganzen Welt, wurde hin und her gestossen, und landete in irgend-einem Winkel. Auch die kostbaren Eier aus Glas oder Porzellan, aus Seide und Samt, die



Mit Osterinkäufen schwer beladen.

und des frühen Mittelalters angeschnitten, die tief in das Vor- und Hinterland des engeren Arbeitsgebietes der RLK hinübergriffen, und so musste sich zwangsläufig in den beteiligten örtlichen Vereinen, die ja grösstenteils die Bearbeiter der Kommissionsaufgaben gestellt hatten, das Verlangen einstellen, nach Auflösung der RLK ein neues Band um die gemeinsamen Aufgaben zu schlingen, um eine Zerplitterung in Einzeluntersuchungen ohne grosse Ziele zu vermeiden. Auch rein formal erhielt dieses Bedürfnis neuen Trieb, als zur Fortsetzung und Erweiterung der RLK die Römisch-Germanische Kommission (RGK) des Deutschen Archäologischen Institutes gegründet wurde, um amtlich die lokale Bodenforschung zusammenzufassen. In diese Kommission sollten die Vereine Vertreter entsenden, ein Schritt, der nur bei engerem Zusammenschluss der weitverbreiteten örtlichen Vereine möglich war. Aus diesen Bedürfnissen sachlicher und formaler Art entstand der Verband west- und süddeutscher Vereine für römisch-germanische Altertumsforschung. Heute heisst er „Südwestdeutscher Verband für Altertumsforschung“ und umfasst ausser den Vereinen auch die einschlägigen Museen, die jetzt die Hauptträger der Forschung sind. Im wesentlichen erstreckt er sich über die Gebiete des Reichs, die einmal in römischer Hand gewesen sind, also von den Donauebenen bis zum Niederrhein. Aber er erfreut sich auch regen Interesses der freundschaftlichen Länder, von denen Teile einmal das gleiche Schicksal gehabt haben.

Dieser Verband tagt nun alljährlich einmal, um grundlegende Probleme zu erörtern, neueste Forschungsergebnisse zu behandeln und die besonderen Verhältnisse des jeweiligen Tagungsortes kennen zu lernen, innerhalb seines Bereiches. Um der international anerkannten Bedeutung des Landesmuseums nassauischer Altertümer willen hat er in diesem Jahre Wiesbaden als Verhandlungsort gewählt.

Ein Begrüssungsabend soll die Teilnehmer am 21. April, 8.30 Uhr abends, im Viktoria-Hotel zusammenführen. An den Verhandlungstagen wird am 22. die jüngste Bronzezeit erörtert, die auch in unserem Gebiete zahlreiche Spuren hinterlassen hat. Die Vorträge werden eine Übersicht über den Stand der Forschung von Tirol, Bayern, Württemberg, Baden, dem Elsass, der Schweiz, der Rheinpfalz, von Hessen und dem Maingebiet bringen, während die einheimischen im Museum betrachtet werden können. An dem gleichen Tage wird 8.30 Uhr abends Herr Prof. Dr. Behn (Mainz) in einem öffentlichen Vortrag über das neu gefundene Mithrasheiligtum von Dieburg b. Darmstadt sprechen, das ganz neue religionsgeschichtliche Ergebnisse gezeigt hat. Der 23. bringt die neuerdings in den Vordergrund der römischen Forschungen getretenen spätromischen Befestigungen zur Sprache, von denen der Burgus von Niederlahnstein im Zusammenhang einer grossen Studienfahrt am 24. gezeigt werden wird. Diese Fahrt wird in Kraftwagen am 25. nach den Limeskastellen Zugmantel, Kemel und Holzhausen führen, weiterhin nach Nieder- und Oberlahnstein (Museum), Lorch und Mittelheim (karolingische Reste). Anschliessend an diesen Hauptteil der Zusammenkunft wird am 25. eine Wanderung von Glashütten aus den Pfahlgraben des Hochtunus — das Feldbergkastell — den Feldberg, die Saalburg zeigen, die am 26. eingehend besichtigt werden soll. So gewinnt der Teilnehmer einen Überblick über eine grosse Strecke der römischen Reichsgrenze, soweit sie durch den Regierungsbezirk Wiesbaden läuft.

Die Interessenten haben freien Zutritt zu den Sitzungen und dem öffentlichen Vortrag. Die Veranstaltungen beanspruchen allgemeines Interesse, werden sich doch immer neue Gesichtspunkte auch zur Beurteilung unserer nassauischen Museumsschätze ergeben.

Die Bedingungen zur Teilnahme an den Fahrten können in den Verwaltungsräumen des Landesmuseums Nassauischer Altertümer eingesehen werden, ist es doch unmöglich, jedem Einzelnen, dem die heimische Geschichte am Herzen liegt, eine Einladung ins Haus zu schicken. Im Museum wird auch während der Tagung eine Auskunftstelle offen sein.



So kaufen unsere Kurgäste ein.

unsere Mütter erhielten, hatten mit den wenigen Festtagen ihre Rolle ausgespielt. Wir sind heute praktischer geworden. Wir wollen mit unseren Geschenken länger Freude bereiten und wollen selber etwas Nützliches erhalten.

Natürlich legt der Osterhase, das Lieblingstier der entthronten heidnischen Germanengöttin Ostara, wie seit Jahrtausenden seinen bunten Eiersegen hinter Busch und Hecke, aber er vergisst auch nicht die Winkel der Stadtwohnungen und bereitet der Jugend die österliche Hauptfreude, das Eiersuchen. Daneben gibt es für die Kleinen wunderhübsches Spielzeug, weiche Osterpuppen, alias ausgestopfte Kaninchen, Bilderbücher in Hasenform und österlich bemalte Bälle. Und was kann man alles für die Kleinen in den bunten Attrappen-eiern verbergen! Das Osterfest ist ja der Zeitpunkt, wo der Mensch, wetteifernd mit der Natur, sich gern eine neue Hülle anzieht. Da freut sich auch das Kind, wenn es ein Paar neue Schuhchen, einen kleinen Jumper, Gegenstände für die Schule in dem Ei findet. In fast allen Geschäften, in fast allen Branchen hat man sich auf Ostern eingestellt. Die Fülle des Gebotenen versüsst die Qual der Wahl, wenn man heute einer Dame ein Ostergeschenk machen will und auch den strengen Hausherrn nicht vergisst, der doch früher eigentlich zu Ostern immer leer ausging. Da guckt aus dem halbgeöffneten Osterei ein seidenes Hemdhöschen oder die Ecke einer modernen Besuchtasche, da blitzt ein Perlmutterpernglas neben dem kostbaren Schmuckgegenstand. Die kleine, neumodische Pelzkrawatte wird

ebensolche Freude bereiten, wie ein Taschenkinoapparat. Das bunte Eirund fasst Schlipse und Füllfederhalter, Manschettenknöpfe und gesteppte Waschllederhandschuhe, weichgebundene Lederbändchen und Stockgriffe. Besondere Freude werden die Liköre in der eiförmigen Flasche machen. Für jedes Alter, für jedes Geschlecht, für jeden Geldbeutel ist Ware am Markt, besteht die Möglichkeit, seinen Lieben eine kleine Freude zu bereiten.

Sollen wir uns selber aber zu diesem Fest vergessen? Was schenken wir uns zu Ostern? Ich glaube, das Schönste und Beste ist ein Besuch in der österlichen Natur. Diese an allen Ecken und Enden wahrnehmbare Verjüngung und Erneuerung, dieses Sprossen und Keimen wird in uns echte Osterfreude wecken. Goethe hat wohl gewusst, warum er seinen „Faust“ aus der dumpfen Studierstube, aus der papierenen Welt seiner verstaubten Bücher, hinausführte in das blühende Leben, warum er die Bürger und Bürgerinnen ihren Oster-spaziergang ausserhalb der Mauer machen lässt. Oberweise Kritiker haben ihm einen Vorwurf daraus machen wollen, dass er anachronistisch die Jugend schon zu Ostern unter der Linde tanzen lässt. Nun, in den hundert Jahren, die seitdem verstrichen sind, sind wir noch grössere Freiluftmenschen geworden. Wir haben unsern Sport schon seit Wochen wiederaufgenommen, und wir werden, wenn der Wettergott uns einigermaßen gütig ist, zu Ostern auch unter der mit einem zartgrünen Schleier behangenen Linde tanzen können. Also — flieht, auf, hinaus, ins weite österliche Land!

Dame, Gespenst, Backfisch, Clown. Kein Auge bleibt trocken, des Lachens ist kein Ende. Ihr zur Seite als ebenbürtiger Partner der bekannte Ralph Arthur Roberts in einer köstlichen Charakterleistung. Als Beiprogramm „Die Frühlingskönigin“, ein entzückendes Frühlingsmärchen, von kleinen Menschen und den berühmten Starewitsch-Tieren dargestellt, „Der Affe und der Kater“, Neues von unserem alten lieben Felix, und die neueste Ufa-Wochenschau.

Zur Tagung des Südwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung in Wiesbaden.

22.—24. April.

Im Jahre 1900 stellte die Reichslimeskommission (RLK), die zur Erforschung der römischen Reichsgrenze, des Limes oder Pfahlgrabens gegründet worden war, ihre grösseren Arbeiten im Gelände ein. Ausserordent-

Hotel Rose, Wiesbaden

In der Hotel-Halle täglich

Tee-Konzert

4½—6 Uhr

Portion Tee, Kaffee etc. Mk. 1.—

Abend-Konzert

7½—10½ Uhr

lich waren die Ergebnisse nicht nur für die Geschichte der römischen Okkupation, sondern auch vor allem für die Methode der Forschung. Durch die Untersuchungen, die bei dem Römischen allein nicht Halt machen konnten, hatte man auch weitgehende Fragen der Vorgeschichte

Gleich am ersten Abend, als er in St. Pauli promenierte, begegnete er einer entzückenden jungen Dame von interessantem, etwas japanischem Aussehen. Er schwärmte für das Exotische. Sie trug ein hochelegantes graues Chiffonkleid und einen Griffon unterm Arm und ging mit zierlichen kleinen Trippelschrittchen vor ihm her.

Ein einziger Blick, und es war geschehen. Ihre Bekanntschaft war angebahnt, ohne Worte und ohne Präliminarien. Sie kam auf ihn zu, schaute ihn mit ihren schwarzen Samtaugen durchdringend an und sagte mit leiser, fester Stimme und einer Entschlossenheit, die ihn entzückte: Sie und kein anderer... Von allem, was weiter geschah, ist in seiner Erinnerung nur ein nebelhaftes Chaos zurückgeblieben... Ein Auto, das vorüberfuhr, er winkte und sie stiegen ein, blauer Sternenhimmel, unter dem sie hinglitten, durch dunkle Alleen, wie der Herzog Lauzun... und in seinen Arm schmiegte sich eine reizende Frau, eine sanfte Stimme sprach zu ihm... endlich, endlich...

er erlebte etwas... sein Leben hatte Inhalt bekommen... Sie fuhren an einem grossen Wasserbassin vorbei, dessen Ufer von Lichtern glitzerten, durch lange dunkle Strassen, die immer enger wurden und sich zusammenzuschieben schienen, endlich hielten sie vor ihrem Hause und stiegen aus. Sie gingen ein paar Treppen hinauf, das Haus schien zu schlafen, denn es war dunkel auf der Treppe, aber die Hand der kleinen Japanerin hielt ihn fest. Vor ihrer Wohnung angekommen, läutete sie dreimal, die Tür öffnete sich mit einem Ruck und vor ihm stand ein junger, bärtiger Mann von gewaltigem Aussehen, der ein Messer in der Hand trug... Die Japanerin stiess einen leichten Schrei aus, und der Mann warf sich auf ihren erstarrten Begleiter: „Sie haben meine Frau verführt...“ schrie er und schwang das Messer. Aber mit einem kräftigen Stoss hatte der ihn gegen die Wand geschleudert, dann stürzte er die Treppe hinunter aus diesem Haus. Er lief und lief durch endlose dunkle Strassen und fand sich endlich im

Hafenviertel, wo er in den dunklen Gassen umherirrte, bis ihn ein Polizist nach seinem Hotel zurückbrachte. Dort ging er auf sein Zimmer, schloss sich ein und drehte den Schlüssel zweimal um.

Am nächsten Morgen fuhr er mit dem ersten Zug nach Hause. Und er fühlte eine grosse Erleichterung, als er die kleine Stadt und ihre zitronengelben Briefkasten wiedersah. — Er hatte keinem Menschen etwas von seinen Abenteuern erzählt, und man weiss nicht, wie sie dennoch bekannt werden konnten. Aber in dieser Stadt lässt sich nichts verheimlichen. Und wenn seine Kollegen beim Kaffeekat im Zentralhotel sitzen und er geht vorbei, in den weissen Gamaschen, der Blume im Knopfloch, stossen sie sich an... Auch schon gehört, Kollege? Ja, ja, so ein Heuchler... Und dreissig Jahre hat man nichts davon gewusst... Und sie schauen ihm neidvoll nach, der in korrekter Haltung durch die Alleen des Herzogs Lauzun nach dem Rosengarten geht...

Allabendlich 8 Uhr: Treffpunkt im
Taunus-Tanz-Palais

Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Am Kochbrunnen

Neue erstklassige Kapelle! Solide Preise!

Eintritt frei!

Neue Direktion: A. Racka.

Hotel Pension „Mon Repos“

Frankfurter Strasse 6 Telefon 7534

Neue Direktion. Haus I. Ranges. Beste Lage. Nähe Kurpark und Staatstheater. In allen Zimmern fließendes Wasser. Erstklassige Küche, auf Wunsch Diätküche. Vorteilhafte Arrangements für längeren Aufenthalt. Liegekur im Garten. Volle Pension ab Mk. 7.—

Überseereisen


Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die


Hamburg-Amerika Linie

HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25 und

die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der

Hamburg-Amerika-Linie

Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405. Mainz: J. F. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Zum Osterfeste

empfehlen wir unsere erstklassigen Spezialitäten in Kuchen u. Konfitüren * und aparten Oster-Neuheiten *

Konditorei Otto Eckoldt

vorm. Aug. Reich-Abler

Taunusstr. 34 Telefon 7397

Eiserne Hand RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen, 491 m ü. d. M. Eisenbahnstation der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach

Das ganze Jahr geöffnet

Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit

Inh.: H. Kraft.

Priv. Kinderheim

Wiesbaden Villa Ilse Kapellenstrasse 47 am Hochwald nimmt Kinder für dauernd und zum Ferienaufenthalt.

Man verlange Prospekt.

BADEN SIE

in den

„Weissen Lilien“

Häfnergasse 8

Pro Bad 80 Pfg.

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt. Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944

Taunusstr. 7

HOTEL STAATL. KURHAUS SCHLANGENBAD

über Ostern geöffnet!

Ostersonntag: KONZERT

Ostermontag: TANZ-TEE

Wochenend-Vereinbarung für Karfreitag bis Ostermontag einschliesslich Fernruf 19

F. Margraf

Konditorei und Café FR. BLUM

 Wilhelmstrasse 46
 Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Original

Kunders Ananas Torten

Wiesbadener Spezialität. — Postversand

Konditorei & Café Fritz Kunder

Inh.: S. Wegner

Rathausstrasse 5, an der Wilhelmstrasse, Telef. 7734

Grösste Auswahl in Ostergeschenken

Der Kenner

wählt

Weinbrand Leoni

Goupil, Leoni Fils & Co. Wiesbaden


Bruchleidende

geht nur zum Fachmann, denn nur beim Fachmann werden Sie am besten bedient.

Bruchbänder

mit und ohne Feder werden von mir in meiner Werkstätte solid und zweckentsprechend angefertigt, sodass ich für guten Sitz und Schluss der Bruchbänder in jedem Falle garantieren kann. Leibbinder nach Operationen und zur Erhaltung des schlanken Körpers in allen Preislagen.

Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze

 Tel. 7349. **Max Symank, Wiesbaden, Webergasse 26**

prakt. Bandagist und Orthopäde, mit Meisterprädikat seit 1902.

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen - Haarschnitt
 Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER

Wilhelmstrasse 52

Hotel 4 Jahreszeiten

Telefon 4450

Villa-Pension Bodenstedt

Nähe Kurhaus u. Theater
 Bodenstedtstr. 5 a.d. Parkstr.
 Ruhige Lage
 Zentralheizung — Bäder
 Mäss. Preise — Diätküche

Pension Speranza

Erathstrasse 3
 neben dem Kurhaus.
 Ruhige Lage,
 Mässige Preise.

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt
Damen-Haarschnitt

die vollkommene

• Schönheitspflege •

Käthe Schalles-Scheibel

Langgasse 41 I Fernruf 8483

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong

Vorzüglich geeignet zu Badekuren.

Das führende Weinrestaurant

Wiesbadens

Weinhaus
 Johann
 Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“

Wellbekannt

von jedem Fremden besucht

 Qualitätsküche, Qualitätsweine,
 Weingrosshandlung

Besuchen Sie Faber's Weinstube

 Bahnhofstr. 11 Bahnhofstr. 11
 Vornehmes Lokal mit Nebensalons
 Prima Ausschank- u. Flaschenweine
 Dortmunder Union Pilsner

Warme und kalte Küche Mässige Preise

Zum Bären

Bärenstr. 3 Tel. 6269

Hotel gut bürgerlich ziv. Preise, Diätküche

Restaurant das Haus d. guten Küche

Erstkl. Dortmunder u. Münchener Biere

Gepflegte Weine.

Badhaus

eigene stark radiohaltige Quelle.

SPIEL-Warenhaus
Oiegel & Co.

Kleine Burgstrasse 1

 Erstklassige Spiele
 und Spielwaren

 Im Zentrum
 des Kurviertels

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!
Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 13. April 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Aller, H., Frl., Frankfurt Hotel Cordan
 *Andreas, H., Hr. Ing., Düsseldorf Central-Hotel
 Arnold, A., Fr. Dr., Hannover Zum Kochbrunnen
 *Aron, K., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Berg

B.

*Baer, H., Hr., San Francisco Kaiserhof
 *Bary, A., Fr., Passau Hansa-Hotel
 Bauer, C., Hr. Noerde Kaiserhof
 *Becker, G., Hr. Lehrer, Michlen Einhorn
 *Behrens, D., Hr., Kaiserslautern

*Bender, A., Hr., Rastatt Stadt Biebrich
 Berg, L., Hr. m. Fr., Altona Wilhelm
 *Berndt, M., Hr., Mannheim Metropole
 *Bernert, H., Fr., Stuttgart Domhotel
 Bernhardt, G., Hr. Assessor, Mülheim

*Bialovons, M., Frl., Villa Rupperecht
 Bickmann, A., Hr., Bocholt Oranienstr. 53
 *Bikolos, I., Hr., München Goldenes Kreuz
 *Blank, A., Hr. Dr., Chemiker, Hofheim

*Blank, A., Hr. Dr., Chemiker, Hofheim
 v. Blankenburg, E., Fr., Strippow Palast-Hot.
 Blumstein, S. u. P., 2 Hrn., Student., London

Bode, E., Fr., Langendreer Pens. Rupp
 Boeslacher, H., Hr., Köln Rheinischer Hof
 Boeszoerny, M., Hr. Rent. m. Fr., Berlin

*Braun, R., Frl., Bielefeld Englischer Hof
 *Breitenbach, P., Hr., Stadt Ems
 *Bremshey, C., Hr. Fabr., Solingen

*de Brinn, J., Hr., Rotterdam Grüner Wald
 *Brüning, H., Hr. m. Fr., Neuer Adler
 *Brüning, H., Hr. m. Fr., Hansa-Hotel

*Brüning, H., Hr. m. Fr., Hansa-Hotel
 *Brüning, H., Hr. m. Fr., Wilhelm
 *Brüning, H., Hr. Fabr., m. Fr., Düren

*Burggraf, W., Hr. Magistratsrat, Höchst
 *Burtter, M., Fr., Bayreuth Neuer Adler
 *Burtter, M., Fr., Bayreuth Metropole

C.

v. Capelle, E., Exzellenz Admiral a. D. m. Fr.
 Baden-Baden Rose
 *Cullmann, R., Hr., Düsseldorf Metropole

*Cussul, P., Hr., Sudweiler Hotel Wagner
 David, H., Hr. Rent. m. Fr., Hamburg
 Hotel Kronprinz

*Deboesser, H., Hr., Zeltier Zum Falken
 *Debray, A., Hr., Gelsenkirchen Pariser Hof
 v. Dechend-Krohn, E., Fr., Heidelberg

*Deichmann, H., Hr. Dr. med., m. Fr., Trier
 Danbachthal, I.
 *Dietz, K., Hr., Lützendorf Neuer Adler

*Dörge, A., Fr., Düsseldorf Hotel Berg
 Drucker, S., Hr. m. Sohn, Leipzig
 Hotel Westminster

Düm, M., Fr., Berlin Pens. Jeannette
 *Eckert, L., Fr., Saarbrücken Hansa-Hotel
 *Eckhard, K., Hr., Hanau Grüner Wald

*Eibberger, A., Hr., Gemünd Hotel Berg
 Eibberger, G., Fr., Ellwangen Hotel Cordan
 *Eichen, E., Hr., Frankfurt Grüner Wald

*Eiselin, C., Hr., Worms Hotel Nassau
 *Eller, W., Hr. Lehrer, Langendorf Einhorn
 Engelkamp, P., Hr. m. Fr., Schleswig

Engeltjes, N. u. A., 2 Frl., Amersfort Rose
 Eppen, F., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Winsen
 Hotel Rose

Evald, C., Hr. m. Fr., Kopenhagen
 Hotel Dahlheim
 *Faber, J., Hr., Köln

F.

*Falk, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
 Palast-Hotel
 *Fenslein, G., Hr., Berlin Kaiserhof

*Fingado, E., Fr., Stuttgart Bellevue
 Fischer, O., Hr. m. Fam., Antwerpen
 Palast-Hotel

*Fuhrmann, O., Hr., Braunschweig Taunus-Hotel
 Gebhardt, M., Fr., Karlsruhe Zum Bären
 Gebhardt, R., Hr. Dir., Karlsruhe Zum Bären

*Geismar, M., Hr., Duisburg Hotel Union
 *Gerlich, O., Hr., Köln Hotel Nassau
 *Gerlings, B., Hr. m. Sohn, Breda, Metropole

Gille, B., Hr. Kapellmeister m. Fam., Hotel Bavaria
 *Göbel, T., Fr., Bingen Hotel Reichpost-Reichshof
 Goettfert, F., Hr. m. Fr., Köln Golden. Kreuz

Goldberg, S., Hr. m. Fr., Arnswalde Schwarzer Bock
 *Goldschmit, J., Hr. m. Fr., Köln Hotel Nassau

Goller, A., Hr. Dr., Oberstudiendirektor
 m. Fr., München Fremdenheim Koepf
 Gotthardt, J., Hr., Ehrenbreitstein

*Gressmann, P., Hr., Nürnberg Rheinischer Hof
 Grossen, T., Fr. Exzellenz, Mentone

Güthke, M., Fr., Falkenstein Hotel Cordan
 Guggenheim, L., Hr. m. Fr., Zürich Hotel Kronprinz
 Gutmann, G., Fr. Prof., Berlin National

H.

Haas, O., Fr., München Römerbad
 Haas, L., Hr., Aachen Metropole
 *Haas, W., Hr. Ing., Mannheim

Hanslop, L., Hr., Hamburg Hotel Nassau
 *Hahne, T., Hr., Essen Pfälzer Hof
 Halfmann, R., Hr. Dr., Oberstudiendir. m.

Fr., Barmen Goldener Brunnen
 Halfmann, W., Hr. Dr. Studienassessor,
 Barmen Goldener Brunnen

*Hamm, E., Hr., Berlin Goldenes Kreuz
 *Hammel, A., Hr., Düsseldorf Weisses Ross
 Hartenstein, L., Hr. Geh.-Rat m. Fr., Plauen

Hartkopf, E., Hr. m. Fr., Essen Köln. Hof
 Hartmann, F., Hr. Dr., Geh. Finanzrat,
 Berlin Viktoria-Hotel

*Hartmann, A., Hr., Pforzheim Grüner Wald
 *Haseh, T., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
 Grüner Wald

*Hath, G., Hr. Syndikus, Kreuznach Hansa-Hotel
 *Hauker, A., Fr., Köln Viktoria-Hotel
 *Heckmann, E., Hr. Gutsbes., Walstein

*Heckmann, E., Hr. Gutsbes., Walstein
 Hansa-Hotel
 *van Heel, K., Hr. Schriftsteller m. Fr.,

Dover Hotel Esplanade
 Heidemann, E., Hr. m. Fr., Berlin
 Hotel Nassau

Heider, M., Frl. Lehrerin, Essen Pariser Hof
 *Heine, H., Hr. Dir., Berlin Kaiserhof
 *Heitschmidt, Fr. Dr., Saarbrücken

*Hellerthae, W., Hr. m. Fr., Stockholm Hansa-Hotel
 Heumann, A., Hr., Frankfurt Hotel Braubach
 v. d. Heuss, H., Frl., Rotterdam Bellevue

*Hildebrandt, R., Hr. m. Fr., Hamburg
 Kaiserhof
 *Höchst, K., Hr., Beuel Stadt Ems

Hoerder, F., Hr. m. Fr., Stettin Schwarzer Bock
 *Hofmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Caub
 Hansa-Hotel

Holzhauser, F., Hr., Nürnberg Weisses Ross
 *Hartmannshenn, J., Hr., Brandenburger
 Central-Hotel

Hubenthal, M., Fr., Göttingen Schwarz. Bock
 Hudlet, C., Hr. Lehrer, Niederauerbach
 Hotel Braubach

I.

*Hütschenko, V., Hr. Rechtsanwalt, Dr.
 Brüssel Hotel Berg
 *Ihl, W., Hr. Lehrer, Ruppach

Zur Stadt Biebrich
 Irenkauf, L., Fr., Pforzheim Hotel Cordan
 *Issenbeck, E., Hr. m. Fr., Niederhöfen

Weisse Lilien
 Jelenkiewicz, J., Hr. m. Fr., Bad Salzungen
 Hotel National

*Jost, C., Hr., Mannheim Hansa-Hotel
 Jurenka, R., Hr. Dr.-Ing. m. Fr., Oberhausen
 4 Jahreszeiten

K.

*Kahn, F., Hr., Regensburg Metropole
 Kaltschmidt, M., Fr., Duisburg
 4 Jahreszeiten

*Kanin, A., Hr., London Hotel Nassau
 *Karcher, B., Hr. m. Fr., Beckingen
 Hotel Kaiserhof

*Katitz, D., Hr., Siebeldingen Hotel Osterhoff
 *Kaufmann, C., Hr., Düsseldorf Kaiserhof
 *Keller, J., Hr., Köln Taunus-Hotel

Kersten, E., Hr. Student, Flammersfeld
 Hotel Imperial
 *Grüßin Keyserlingk, D., Fr., München

Quisisana
 *Kiefer, G., Hr., Offenburg Taunus-Hotel
 *Kimmel, F., Hr. Reg.Rat, Darmstadt

Hotel Berg
 *Kirch, R., Hr., Frankfurt Hotel Nassau
 Klappert, G., Hr. Offenbach

Sonnenberger Strasse 70
 Klemann, W., Hr. Dir., Breslau Köln. Hof
 *Klinger, H., Hr., Neustadt Hansa-Hotel

Kloekers, C., Fr., Mannheim Hotel Nizza
 Koblner, F., Hr., Barcelona Hotel Cordan
 *Körner, E., Fr., Gardelegen

Central-Hotel
 *Kolb, K., Hr., Barmen Hotel National
 Koller, A., Hr. Dr. jur. m. Fr., Berlin

Hotel National
 Köster, E., Hr., Warnemünde, Sanat, Nerotal
 Kothe, K., Hr. Augenarzt, Hanau Goldgaffe 2

*Kraft, E., Hr. Rent., Schleifstadt Weisse Lilien
 *Krenzle, M., Fr., Berlin Pens. Jeannette
 Krieger, W., Hr. Schulrat, Geldern Silvana

*Kühn, H., Fr., Berlin Grüner Wald
 Kuhn, E., Hr. m. Fr., Berlin Weisse Lilien
 Kukuk, H., Frl. Lehrerin, Essen Pariser Hof

*Kümmerle, P., Fr., Pforzheim Karlsruh
 Kurtius, D., Fr., Düsseldorf Weisses Ross
 Kutinsky, A., Hr. Dr. med., Prof. m. Fr.,

Königsberg Hotel Continental
 *van Laer, G., Hr., Amsterdam Metropole
 *Langen, A., Hr., Krefeld Kaiserhof

*Leeser, H., Hr., Berlin Grüner Wald
 v. d. Leeuw, E., Fr., Rotterdam Bellevue
 Lenk, H., Fr. m. Tochter, Glauchau

Schwarzer Bock
 Lentz, A., Fr., Berlin Weisses Ross
 von Lepell, Hr. Oberreg.-Rat, Dr., Berlin

Hotel Cordan
 Lindheimer, R., Hr. Rechtsanwalt, Dr. m.
 Fr., Stuttgart Quisisana

*Lindig, R., Hr. m. Fr., Krölpa Golden. Kreuz
 *Litzinger, H., Hr. Bürgerm., Neesbach
 Zur Stadt Biebrich

*Lohr, A., Hr. Bürgermeister, Heiligenrath
 Hotel Einhorn
 *Lommatsch, W., Hr., Dresden Friedrichshof

Lommel, F., Hr., Niederschelden, Schulberg 7
 *Lönne, A., Hr. m. Fr., Essen Kaiserhof
 Lorenz, L., Fr., Bamberg Zwei Böcke

*Lulofs, J., Hr. m. Fam., Hilversum Metropole
 Luthar, F., Fr., Riehlstrasse 6
 Lux, F., Hr. Fabr., Ludwigshafen

Hotel Esplanade
 Lax, K., Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Wanne
 Villa Frieda

M.

*Marco, J., Hr. m. Fr., Athen
 Hotel Reichpost-Reichshof
 v. d. Marwitz, W., Fr. m. Tochter u. Bed.,

Berlin Englischer Hof
 May, P., Hr., Berlin Kölnischer Hof
 *Mayer-Lisamm, M., Fr., Frankfurt

Hotel Kaiserhof
 Meermann, O., Hr. Dir., Potsdam Central-Hotel
 Meissner, A., Hr. m. Fr., Gera Regina-Hotel

*Münster, W., Hr., Hannover Z. Posthorn
 Mendel, O., Hr. m. Tochter, Hamburg
 Wilhelm

Mendel, A., Hr. m. Fam., Frankfurt Hotel Bender
 *Meuschel, K., Hr., Kitzingen, Grüner Wald
 Merking, L., Hr. Prof. m. Fr., Münster

Hotel Westminster
 Meulier, A., Hr., Düren Zum Kochbrunnen
 *Meyer, O., Hr. m. Fr., Remscheid

Neuer Adler
 *Mikeska, H., Hr., Düsseldorf Grüner Wald
 *Moese, K., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Mönchemöller, F., Hr. m. Fr., Bonn
 Hotel Reichpost-Reichshof
 Moras, E. u. R., 2 Hrn., Stud., Zittau Rose

*Frhr. v. Morsey, P., München Stadt Ems
 *Mosch, G., Fr., Koblenz Zum Bären
 Müller, A., Hr. Dir., Breslau, Kölnischer Hof

*Müller, R., Hr. Studienassessor, Rheidt
 Taunus-Hotel
 Münchhausen, C., Hr., Berlin, Hotel Imperial

Mufert, A., Hr. Dr. phil., Lehrer,
 Zweibrücken Balmoral
 *Muth, M., Frl., Duisburg Weisses Ross

N.

Nassau, A., Hr. Rechtsanwalt, Justizrat m.
 Fr., Hagen Englischer Hof
 Nathan, P., Hr., Berlin Quisisana

Nathan, E., Frl., Berlin Quisisana
 Nathan, A., Fr., Berlin Quisisana
 v. Neergaard, B., Fr., Hamburg Westminster

*Neugarten, M., Fr., Düsseldorf Hansa-Hot.
 Neutzel, A., Hr. Ing., Hannover Zum Kochbrunnen

O.

*Obenheimer, H., Hr., Düsseldorf
 4 Jahreszeiten
 Offenberg, A., Fr. Geh.-Rat, Mannheim

Hotel Nizza
 Offenstadt, E., Hr. m. Fr., Fürth, Zwei Böcke
 *Oppmann, H., Hr. m. Fr., Retten

Oranienstr. 53
 *v. Orlich, W., Weimar Metropole
 Pape, A., Hr. Justizrat, Dr. m. Fr.,

Hannover Rose
 Pape, F., Hr. Dir., Münster Viktoria-Hot.
 *Pasralides, J., Hr., Hamburg Metropole

*Pfaff, E., Hr., Barmen Hotel Berg
 *Pieck, B., Hr. Geh. Hofrat, Dr., Prof. m. Fr.,

Gotha Weisses Ross
 Pickar, P., Frl., Bottrop Pariser Hof
 *Pisniss, L., Hr. Dir. m. Fr., Haag

Metropole
 *Ponten, J., Hr. Dr., Schriftsteller, München
 Hotel Berg

Pontoppidan, M., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
 *Radetzki, R., Hr., Godesberg Stadt Ems
 v. Rees, R., Hr. Fabr., Holland

Theodorenstrasse 7
 v. Rees-Banis, G., Fr., Amsterdam
 Theodorenstrasse 7

Reese, E., Frl., Hamburg Schwarzer Bock
 Reichert, L., Fr., Celle Hotel Cordan
 Reicher, A., Hr., Leipzig Kölnischer Hof

*Richter, R., Hr. Dir., Leipzig Wilhelm
 Richtzenhain, B., Hr. m. Fam., Nürnberg
 Kölnischer Hof

R.

Riecke, K., H. m. Fr., Barmen Palast-Hotel
 *Rigler, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Miniapolis
 Continental

Rinderspacher, L., Hr., Düsseldorf Hotel Kaiserhof
 *Rink, O., Hr. Inspekt., Ludwigshafen
 Hotel Union

Roessingk-Udink, C., Hr. m. Fr., Oberhausen
 Hotel Rose
 *Roessler, A., Hr. m. Fr., Köln, Westminster

*Rohde, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf, Hot. Berg
 *Rohrbach, A., Hr., Düsseldorf Metropole
 Ronnenberg, J., Hr., Köln Englischer Hof

Rosen, W., Hr. Fabr., Köln, Englischer Hof
 Rosenbaum, O., Hr. Dr. med. m. Fr., Schwetzn
 Pens. Pringave's

Rosenberg, F., Hr. m. Fr., Hamburg Rose
 Rosenthal, B., Fr., Frankfurt Kronprinz
 Rossen, M., Fr., Haag Rose

S.

Samek, H., Hr. Fabr., Berlin Hansa-Hotel
 Sanatorium Nerotal
 Sander, C., Hr. Dr. m. Fr., Neudorf Rose

*Sauer, A., Hr., Frankfurt Pfälzer Hof
 Sauerbach, W., Fr., Paris Kaiserhof
 *Schäfer, H., Hr. m. Fr., Eberbach

Hotel Reichpost-Reichshof
 *Schaffrin, F., Hr. Dir. m. Fr., Köln
 Hansa-Hotel

*Scharlibbe, H., Hr., Hamburg, Weisses Ross
 Schechter, H., Hr., England Pension Tschkoloff
 *Scheid, O., Hr. Fabr., Limburg, Hansa-Hotel

*Sehuermann, F., Hr., Obernkirchen
 Hotel Berg
 *Schlitt, K., Hr. Studienassessor, Bad Ems

Karlshof
 *Schmann, H., Hr., München, Bayrischer Hof
 Schmidt, F., Hr. m. Fr., Düsseldorf

Weisses Ross
 Schmidt, G., Hr., Mühlhausen Schulberg 7
 *Schönfeld, M., Fr. Rittm., Saarbrücken

Hansa-Hotel
 Schönherr, A., Hr., Gera Hotel Adler
 *Schottböfer, H., Hr. stud., Düsseldorf

Westminster
 Schrader-Boelsche, C., Hr., Frankfurt
 Zwei Böcke

*Schröder, M., Hr., Remscheid, Grüner Wald
 *Schubert, Fr. Dr., Koblenz Hotel Adler
 *Schulze, R., Hr., Leipzig Taunus-Hotel

Schuster, K., Frl., München Hotel Cordan
 *Schüttel, H., Hr. stud., Godesberg, IF. Berg
 *Schwame, L., Hr. Regierungsrat, Oppenheim

Hotel Berg
 *Schwarz, P., Hr., Lauffen Central-Hotel
 *Schwarzen, F., Hr. m. Fr., Bielefeld

Zum Bären
 Schwidtal, E., Hr. Dir. m. Fr., Gölitz
 Pariser Hof

Schwind, Ph., Hr. m. Fr., Aschaffenburg
 Goldenes Kreuz
 *Segall, J., Hr., Düsseldorf 4 Jahreszeiten

Seidel, E., Frl., Remscheid Hotel Cordan
 Frhr. von Seld, A., Generalmajor a. D.,
 Hagen Hotel National

*Seuffer, P., Hr., Hanau Central-Hotel
 Seyfert, E., Frl., Berlin Viktoria-Hotel
 Sgolik, L., Frl., Hotel Bavaria

Silbermann, M., Hr., Nürnberg Sanat. Dr. Schütz
 Simon, H., Fr. m. Tücht., Charlottenburg
 Esplanade

*Smit, J., Hr., Gröningen Metropole
 Sobetz, L., Frl., Hotel Bavaria
 *Somerfeld, C., Fr., San Francisco, Kaiserhof

*Spier, A., Fr., Eschersheim Haus Icke
 *Spolles, O., Hr., Gimmeldingen, Hotel Berg
 *Stahl, Ph., Hr. Ing., Marburg, Central-Hotel

*Stern, R., Hr. m. Fr., Bielefeld Engl. Hof
 *Stendel, H., Hr., Leipzig Hotel Reichpost-Reichshof

*Stock, Cl., Frl., San Francisco Kaiserhof
 *Strauss, H., Hr., Würzburg Quisisana

T.

Terlinden, H., Hr. Fabr. m. Fr., Kusnacht
 Palast-Hotel
 *Tewes, M., Hr., Leipzig Domhotel

*Thomas, H., Hr. m. Fr., Cleve, Grüner Wald
 *Tommelt, A., Fr., Köln Continental
 *Tonello, A., Frl., Forbach Hansa-Hotel

Trobach, J., Fr., Rheidt Regina-Hotel
 Uhl, R., Hr. Prof., Ludwigshafen, W. Lilien
 Unruh, E., Fr. m. Tocht., Trier

Goldener Brunnen
 *Vaciags, J., Hr. m. Fr., Italien Metropole
 *Vennemann, L., Frl., Düsseldorf, Hansa-H.

*Vervoort, L., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Frhr. von Vincke, Hr. m. Fr., Detmold
 Wilhelm

Vogel, G., Hr., Hotel Bavaria
 Vogelsang, H., Hr. Assessor Dr., Bochum
 Goldenes Kreuz

Vogelsang, A., Frl., Bochum, Goldenes Kreuz
 *Walden, J., Fr., Schlangenbad
 Grüner Wald

Walter, M., Frl., Hotel Bavaria
 *Wedlich, R., Hr. Dir., Chemnitz Metropole
 Wegerich, W., Hr., Hotel Bavaria

W.

Wagenführ, G., Fr., Berlin Palast-Hotel
 Wainershenna, L., Hr. m. Fr., München
 Taunus-Hotel

*Walden, J., Fr., Schlangenbad
 Grüner Wald
 Walter, M., Frl., Hotel Bavaria

*Wedlich, R., Hr. Dir., Chemnitz Metropole
 Wegerich, W., Hr., Hotel Bavaria

„MODEKÖNIGIN“
 Wiesbadener Modell-Salon
 Kleine Burgstrasse 2
 Entresol im Blumenhaus Jung
Billiges Oster-Angebot!
 in Pariser, Wiener und Berliner Modellen,
 zu sehr niedrigen Preisen. Täglich Eingang
 der neuesten Modeschöpfungen in Kleider,
 Mäntel, Teekleider, Kaschas u. Abendkleider.
 — Besichtigung ohne Kaufzwang. —

METROPOLE
 Jeden Freitag im neuen Festsale:
Gesellschafts-Abend mit Tanz
 Beginn 9 Uhr — Gesellschafts-Anzug

Theaterkarten
 Offizielle Vorverkaufsstelle
 für beide Häuser des
Staatstheaters
Born & Schottenfels
 Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

Weib, L., Hr. Rent., Charlottenburg
 *Weimann, H., Schüler, Duisburg, H. Berg
 Weisager, W., Hr. m. Fr., Paris
 *Weissensee, Chr., Hr. Ober-Regierungsrat, Würzburg
 *Weiss, W., Hr. Prof. m. Fam., München
 Wennenberg, R., Hr. m. Fr., München
 Hotel Nassau
 Wenzel, K., Hr., Hotel Bavarina
 *Weppeler, R., Hr. Syndikus, Neustadt
 *Werner, J., Fr. Landgerichtspräs., Hannover
 *Westphal, W., Hr. Rechtsanw., Dresden
 Wiesberger, A., Hr. Hotelier m. Fam., Plauen
 Wilke, W., Hr. m. Fr., Buffalo, Hotel Nassau
 Willich, H., Hr. Fabr. m. Fr., Dortmund
 Baron von Willebrand, E., Helsingfors
 Wittbült, F., Fr. Generaldir., Stralsund
 Wizinger, L., Hr. Senator m. Fr., Hamburg
 *Wolf, S., Hr., Hannover
 *Wolf, D., Fr., San Francisco
 *Wolf, J., Hr. Ing., Augsburg, Central-Hotel
 *Wümler, L., Fr., Glessen, Hansa-Hotel
 *Wümler, K., Hr., Hutzenbühl, Hansa-Hotel
 *Wurz, W., Hr., Hügelsheim, Zur Stadt Ems
 Z.
 *Zimmer, A., Hr., Trier, Zur Stadt Ems
 *Zimmermann, H., Hr., Enkenbach, Zur Stadt Ems

FIAT
 sind weltbekannt als
elegant • solid • schnell • preiswert
 Sämtliche Modelle sofort lieferbar
 Kataloge und unverbindliche Vorführung durch
 Generalvertreter **Rud. Marschall, Wiesbaden**
 Geisbergstrasse 11
 Telefon 3533

**NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
 UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST**

Kollektiv-Ausstellung
Hans Völcker-Wiesbaden

Bronzen: Edgar Degas
 Grafik: Edward Munch

Kollektionen von:
 Heinrich Ehmsen Hans Lorenz
 Martin Wolff

Kunstgewerbe:
 Christian Gimpel Paul Dresler

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von 10-1 und 3-5 Uhr. Sonntags von 10-1 Uhr. Montags geschlossen.

**Spielwarenhäuser
 Max Könenberg**
 Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
 Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864

Spielewaren aller Art
 Versand nach dem Auslande

Grammophon
 Polyphon-Musikapparate
 in allen Ausführungen und Preislagen
 Platten in grösster Auswahl
 Besichtigung und Vorführung unverbindlich
 Weitgehende Teilzahlung
Musikwerke
L. Spiegel & Sohn G. m. b. H.
 Langgasse 1

THEATER
 Karten f. beide Staatsth.
 Immobilien Hypotheken
SCHOTTENFELS & Co.
 Gegründet 1875 1140a Fernsprecher 7224
 Theaterkolonnade 29/31

Vorzügliches Restaurant
Hotel Adler Badhaus
 Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
 Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Park-Kabarett
 Wilhelmstrasse 36

Das lustige April-Programm

Ferry Perretty, Accordeon-Virtuose	Hans Imhoff, Der lachende Kavalier
Jaschinskaja mit ihren Boy, Tänzerin	
Hans Kramer, Ansgar	Alfred Kessler, Momente der Täuschung
Carl Napp, Komiker	
Sisters Smardy, Damen Tanz-Duett	
Artur Dymnik, Begleitkapelle	

„Burschenstreich“
 Ein lustiges Spiel mit Hans Kramer,
 Hans Imhoff und Carl Napp

Anfang 9 Uhr. Eintritt frei! Kein Weinswang!

Fremdenheim Schroeter
 Rheinstrasse 34, ganz nahe der Hauptpost.
 Ruhige, schattige Lage. Gut ausgestattete
 Zimmer mit u. ohne Pension.
 Günstige Pensionsvereinbarung.
 Telefon 3268. Bes.: M. Schroeter.

Haus Icke
WIESBADEN
 Fernr. 6195 Sonnenbergerstr. 50 Fernr. 6195
 Vornehm, behagliches Familienheim

Schlangenhader
 Toilette-Seife
 Hautcrème
 Toilette-Essenz
 Hautpflege
 Schlangen-Apotheke, Schlangenhader
 Inh. Adolf Beck
 Versand nach dem In- und Ausland

Ufa-Palast
 das Theater für Alle!

Am Karfreitag
 auf vielseitigen Wunsch:
FAUST
 Eine deutsche Volkssage.
 Vorspiel auf der Orgel
 Karfreitagszauber aus Parsifal . . Richard Wagner
 (Ufa-Symphonie-Orchester
 Leitung: PAUL DESSAU)
 Jugendliche haben Zutritt!
 Spielbeginn: 3, 5, 7, 9 Uhr.

Wieder eröffnet
 Regelmässiger Motorbootverkehr
Motorboot „Möve“ Biebrich (Wiesbaden) — Mainz
Motorboot „Oranien“ Mainz — Biebrich (Wiesbaden)

In Biebrich Abfahrt am Rheinufer vor Hotel „Wildbräu“.
 In Mainz Abfahrt zwischen Kasteler Brücke u. Köln Düsseld.-Agentur-Geb.
 Einfache Fahrt: 0.30 RM für Erwachsene; 0.20 RM für Kinder.
 Hin- u. Rückfahrt: 0.50 RM für Erwachsene; 0.30 RM für Kinder.

Ostern auf dem Rhein
 mit dem neu erbauten
Personenmotorboot „Wiesbaden“

	ab Biebrich	an Biebrich	Preis
Karfreitag	nach Assmannshausen u. zurück 3 nachm.	7 ³⁰ nachm.	2.—
Karsamstag	nach Rüdesheim und zurück 3 nachm.	7 nachm.	1.80
Ostersonntag	nach St. Goar (Loreley) m. Unterbrechung in Rüdesheim u. zurück 9 ⁴⁵ vorm.	8 nachm.	4.—
Ostermontag	Freiweilheim und zurück 9 ⁴⁵ vorm.	1 nachm.	1.60
Ostermontag	nach Assmannshausen u. zurück 3 nachm.	7 ³⁰ nachm.	2.—
Osterdienstag	nach Rüdesheim und zurück 3 nachm.	7 nachm.	1.80
Ostermittwoch	nach Assmannshausen u. zurück 3 nachm.	7 ³⁰ nachm.	2.—

Kinder zahlen die Hälfte.

Fahrkartenverkauf auf dem Schiff und in unseren Geschäftsräumen
UNION G. m. b. H., Wiesbaden, Geisbergstrasse 4 (am Kochbrunnen),
 Tel. 4395, Biebrich, Rheinstrasse 10 (Hotel Wildbräu), Tel. Biebrich 635
 und ausserdem bei Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 5865 u. 6656, sowie bei sämtlichen anderen Reisebüros.
 Erstklassige Speisen und Getränke an Bord. Fahrten auch bei regnerischem Wetter, weil das Schiff mit grossen Schieberfenstern ganz geschlossen werden kann.
 Für Fahrtänderung oder Fahrausfall wird Haftung nicht übernommen.

Museum der Stadt Wiesbaden.
 Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-1 Uhr vorm. und 3-5 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags	Landesmuseum Nass, Altertümer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock
---	--

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:
 Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.
 Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.